

Wien H.W. 7.8°C

[Morgen bewölkt, anfangs etwas Regen](#)

DO | 13.11.2008



BAUTEN

13.11.2008

Kontrollamt kritisiert Riesenradplatz

Das Wiener Kontrollamt hat die Errichtung des neuen Riesenradplatzes scharf kritisiert. Die Stadt habe den Auftrag ohne Ausschreibung an eine nicht geeignete Firma übergeben. Zudem seien massive Mehrkosten entstanden.

Der neue Riesenradplatz ist vielen ein Dorn im Auge.

Baumeisterbefugnis fehlt

Der Bericht des Kontrollamtes zeigt einige Versäumnisse der Stadt auf. Die Gesamtkosten fallen demnach mit 59,7 Millionen Euro fast doppelt so hoch ausfallen wie geplant. Außerdem hätte das Bundesvergabegesetz angewendet werden müssen.

Die mit der Umsetzung betraute Firma verfügte zudem nicht über die notwendige Baumeisterbefugnis, heißt es im Prüfbericht.

Das Kontrollamt bemängelt auch, dass Teile des Projekts ohne Baubewilligung errichtet wurden, ein Gebäudeteil nicht mit dem Bebauungsplan übereinstimme und auch Höhen überschritten wurden.

Die Grünen hatten das Prüfansuchen in die Wege geleitet.

Grüne, FPÖ und ÖVP fordern Laskas Ablöse

Die Chefin der Wiener Grünen, Maria Vassilakou forderte daher einmal mehr die Ablöse der zuständigen Vizebürgermeisterin Grete Laska: "Ich frage mich, was kann man sich in dieser Stadt als Stadtrat alles noch leisten, bis irgendjemand die Konsequenzen zieht? Bürgermeister Häupl ist gefordert, die Konsequenzen zu ziehen."

Die Wiener ÖVP forderte ebenso wie die Grünen und die FPÖ die Ablöse von Vizebürgermeisterin Laska. Bei der SPÖ interpretiert man den Kontrollamtsbericht anders. Die finanzielle Beteiligung der Stadt sei wirtschaftlich sinnvoll gewesen, betonte man.

wien.ORF.at; 1.10.08

Der Gemeinderat hat einstimmig 7,9 Mio. Euro für die Subunternehmer der Neugestaltung des Riesenradplatzes genehmigt. Ein Misstrauensantrag gegen Vizebürgermeisterin Grete Laska (SPÖ) fand keine Mehrheit.

 [Geld für Praterplatz genehmigt](#)

GANZ ÖSTERREICH

WIEN NEWS

MAGAZIN

GESUNDHEIT

LOKALTIPPS

TRENDS

VERANSTALTUNGEN

ORF WIEN

WIEN HEUTE

RADIO WIEN


PODCAST

KONTAKT


GEWINNEN!



IHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA 

↓  Einigermassen abgehoben würde ich sagen, aber
- "Wien ist anders" - hier kann man sich es
anscheinend leisten, über alles, aber auch alles,
drüberzufahren. Den Platz so zu verschandeln um
so viel Geld, war das wirklich und wahrhaftig
nötig? Nebenbei verweise ich noch auf die
Neugestaltung der Fussgängerzone
Kärntnerstrasse, die ja auch nicht das Gelbe vom
Ei ist, vor allem wegen der unsäglichen Lampen.
Da sollte sich der sündteure Herr Architekt (ein
Günstling?) vielleicht auch etwas Netteres
einfallen lassen für sein Geld. LG



↓  Stimmen verlieren. Denn nach der Wahl ist vor
der Wahl. Wir nix vergessen!!!